



10. Albersdorfer Bürgermeisterbrief

Stand 31. Oktober 2013

**Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,**

Die Zeit schreitet unaufhaltsam voran und meine ersten 100 Tage als Albersdorfer Bürgermeister sind vorüber. Eine Einarbeitungszeit, in der ich viel Neues kennengelernt und in die ich mich mit der Hilfe vieler netter Menschen aus allen Fraktionen und der außerordentlich freundlich unterstützenden Führungskräfte und Mitarbeiter der Amtsverwaltung eingearbeitet habe. Ein besonderer Dank gilt meinem Amtsvorgänger Peter Mucke, der mich mit freundschaftlicher Unterstützung intensiv in die Bürgermeister-Tätigkeit eingearbeitet hat. Den Fraktions-Vorsitzenden aller im Gemeindeparlament vertretenen Fraktionen danke ich an dieser Stelle für die bereits gelebte harmonische Zusammenarbeit über die Parteigrenzen hinweg. Ich freue mich insbesondere über die vielfältige Fachkompetenz der für Albersdorf ehrenamtlich arbeitenden Gemeindevertreter und bürgerlichen Ausschuss-Mitglieder. Es ist schon bemerkenswert, mit wie viel Herzblut die gewählten Vertreterinnen und Vertreter an ihre Aufgabe herantreten.

Mein erklärtes Ziel als Bürgermeister ist der faire, offene und stets aktuelle Informationsaustausch intern wie auch extern. Dazu gehört die gute Zusammenarbeit mit allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, den gemeindlichen Einrichtungen und der Amtsverwaltung. Um dieses Ziel zu erreichen, habe ich mir die BGM-Tätigkeits-Zeit einer jeden Arbeitswoche strukturiert und vorgeplant. In jeweils 30-Minuten-Gesprächen tauschen wir uns über aktuelle Dinge aus. So habe ich montags, beginnend um 09:00 Uhr bis 18:30 Uhr, neben den Dienstgesprächen mit Bauhof, Freizeitbad, AÖZA, Stiftungen etc. auch für Meetings mit den sechs Ausschuss-Vorsitzenden und den vier Fraktions-Vorsitzenden feste Zeiten vereinbart. Den Besprechungs-termin mit dem Amtsdirektor an jedem Mittwoch um 11:00 Uhr setze ich, von meinem Amtsvorgänger Peter Mucke übernommen, fort. Die diversen Ausschuss-Sitzungen der Gemeinde und des Amtes finden i.d.R. in den Abendstunden statt und werden fürs ganze Jahr vorgeplant.

Für Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, habe ich offene Bürgermeister-Sprechstunden am Dienstag von 14 bis 16 Uhr sowie am Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr eingerichtet. Selbstverständlich stehe ich Ihnen nach vorheriger Absprache auch zu anderen Zeiten gerne zur Verfügung.

Sie erreichen mich telefonisch unter 048 35/9 79 73 60 und per e-mail: h.heinecke@mitteldithmarschen.de

Seit der Kommunalwahl im Frühjahr dieses Jahres hat sich in unserer Gemeinde einiges getan, über das ich Sie mit

diesem Bürgermeisterbrief informieren möchte.

Konstituierende Sitzung der neuen Gemeindevertretung

Die erste Gemeindevertreterversammlung fand am 18.06.2013 unter erfreulich großer Einwohnerbeteiligung in den Räumen des „Casinos“ im Dithmarsenpark statt. Die gute Vorbereitung dank interfraktioneller Vereinbarungen sorgte für einen reibungslosen, harmonischen Verlauf und war – aus heutiger Sicht betrachtet – der Beginn einer sich abzeichnenden guten Zusammenarbeit aller im Gemeindeparlament vertretenen Fraktionen.

Alle 18 Gemeindevertreter und zusätzlich die bürgerlichen Ausschuss-Mitglieder sind ständig bemüht, zum Wohle unserer Gemeinde, den Bürgerinnen und Bürgern zu arbeiten und zu handeln, in der Sache Meinungen auszutauschen, um zu einem guten Ergebnis zu kommen, und das über alle Partei-/Fraktions-Grenzen hinweg.

Freizeitbad

Die Badesaison lief witterungsbedingt zunächst bedächtig an und anfängliche Probleme mit der Gestellung von Rettungsschwimmern mussten behoben werden. Am Ende können wir aber von einer erfolgreichen Badesaison mit vielen Aktivitäten und einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 9,5 % berichten. Mein besonderer Dank gilt der Badebetriebsleiterin Andrea Reiß für ihren unermüdlischen Einsatz und dem Förderverein Freizeitbad für das Engagement und die Aktivitäten.

Bauhof

Der Fahrzeugpark wurde durch Auslieferung des fabrikneuen Treckers modernisiert, somit die Ausstattung des Fuhr- und Geräteparks auf den erforderlichen Stand gebracht.

Am 1. Juli trat Mario Lietsch-Kamp als neuer Bauhofleiter seinen Dienst an und löste Volker Kleemann ab, der sich nach einer dreimonatigen Übergabezeit am 30. September in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete.

Seniorengerechte Kommunalpolitik

Mit Folge-Workshops wurde das vom Land S-H und der Bertelsmann-Stiftung unterstützte Projekt weiterentwickelt, die Zusammenführung zu einer Projektgruppe vollzogen und die Koordination in die Hände der VHS gelegt. Seitens der Gemeinde wird das Projekt durch den Ausschuss „Generationen, Sport und Soziales“ und den Bürgermeister direkt begleitet.

AÖZA, Steinzeitpark, Museum

Der fertiggestellte begehbare Grabhügel wurde um eine Kinderhöhle erweitert, die von Anbeginn von den jungen Besuchern des Steinzeitdorfes äußerst rege in Anspruch

AÖZA, Steinzeitpark, Museum

Die Kooperation mit BUND und Stiftung Mensch zeigt erste Früchte mit der Anlage einer naturbelassenen Fläche im Steinzeitpark und dem Startschuss zur Entwicklung einer halboffenen Weidelandchaft. Europaweite Beachtung fand die vom 24. – 29.09. im Steinzeitpark, Museum und Bürgerhaus durchgeführte „OpenArch-Konferenz“.

Neubaugebiet „Thedens-Koppel“

Am Tag der offiziellen Abnahme des ersten Bauabschnitts am 24.10. begannen die ersten Häuslebauer mit den Erdarbeiten auf ihren Grundstücken. Schon jetzt sind mehr als die Hälfte der 24 Grundstücke des ersten Bauabschnittes verkauft. Insgesamt besteht das Neubaugebiet aus 78 Grundstücken, die in 3 Bauabschnitten erschlossen werden.

AAG Abwasserentsorgung Albersdorf GmbH

Da unser Ort im Wasserschutzgebiet liegt, wurde im Spätsommer mit der für die Dichtigkeitsnachweise erforderlichen Regenwasserkanalverfilmung begonnen. Erste Ergebnisse liegen vor, dringende Maßnahmen im Bereich der gesamten Westerstraße müssen im Frühjahr 2014 in Angriff genommen werden.

Büchertauschbörse

Die offizielle Eröffnung bzw. Inbetriebnahme der in Bahnhofnähe stehenden „Telefonzelle“ erfolgte am 20. August.

Straßen in Albersdorf

Die Lebensdauer einer Straße wird je nach Belastungsgrad mit 20 – 35 Jahren angegeben. Mit Ende Oktober durchgeführten Straßenflick- und Rißsanierungen wurde in diversen Straßenzügen anstehende Grundsanierungen um voraussichtlich 5 – 10 Jahre hinausgeschoben. Andere Maßnahmen dienen zur Überbrückung der Winterzeit.

Die Ausbaumaßnahmen im Brutkamp im Rahmen der Regenwasserkanalsanierung sind gerade abgeschlossen.

Amts-Bürgerwindpark-Albersdorf

Im Oktober begannen die Wegearbeiten im Burwisch-Gelände. Am 30.06.2014 sollen sich die 5 Mühlen drehen.

Schulen, Schulverband

Mit Stundenläufen haben die Schüler die neue Laufbahn des Sportgeländes am Schulzentrum in Betrieb genommen.

Die neuformierte Schulverbandsversammlung konnte sich im September von der modernen, zukunftsweisenden High-Tech-Ausstattung der Albersdorfer Schulen überzeugen.

E-Learning gehört seitdem zum Schulalltag.

Kindertagesstätten

Mit drei modernen Kindertagesstätten, einer U-3-Krippe und einem Waldkindergarten ist Albersdorf bestens ausgestattet. Alle KiTa-Plätze sind belegt.

TalenteKOMPASS

Zur Förderung der individuellen Fähigkeit der Kinder, der Selbst-, Sozial-, Sach- und Methodenkompetenz durch die eigenständige Auseinandersetzung mit der Welt, der Stärkung der Bildungskette Familie-Kindertagesstätte-Grundschule und Erleichterung des Übergangs von der KiTa zur Schule haben sich die Gemeinde und der Schulverband um die Initiierung des Modellprojektes bemüht. Am 15.08. begann die zunächst 1,5-jährige Projektlaufzeit.

Ehrungen

Lotte Kuppinger und Günther Pritzlaff wurden mit der Ehrenmedaille der Gemeinde Albersdorf ausgezeichnet.

Orkantag, 28. Oktober 2013

Der Kurpark, Schulhof, Aussichtsturm, die Bahnstrecke und viele weitere Stellen hatten unter den Auswirkungen des Orkans zu leiden. Dank des schnellen, aufopferungsvollen Einsatzes unserer Bauhofmitarbeiter, der Feuerwehr und freiwilliger Helfer am Orkantag bis weit in die Dunkelheit hinein konnte Schlimmeres verhindert werden und konnten erste Aufräumarbeiten noch am Schadentag beginnen. Mein herzlicher Dank gilt allen Helfern.

Was sonst noch geschah

Mit einer Vielzahl von „Antrittsbesuchen“ habe ich die Nähe zu Bürgerinnen, Bürgern, öffentlichen Einrichtungen und Gewerbe gesucht. Grundsätzliche Probleme spezieller Verkehrssituationen wurden mit Anwohnerversammlungen und Behandlung in gemeindlichen Ausschüssen angegangen. In Zusammenarbeit mit dem Verschönerungsverein sind fünf weitere, von Bürgern gestiftete Sitzbänke im Ort aufgestellt worden. Der diesjährige Seniorenausflug führte durch die Marsch zu den Brunsbüttler Schleusen, und Albersdorf „verstrickte“ sich unter Anleitung des Kulturvereins. Die Union-Bras-Band veranstaltete während der Dithmarscher Kohltage das „3. Kohlzert“ in der Festhalle 22 im Dithmarsenpark, am „Tag der deutschen Einheit“ am 03.10. wurden vier weitere Bäume im neuen Hochzeitwald gepflanzt, und der Gehweg im alten Hochzeitswald wurde durch den Bauhof saniert.

Vor 30 Jahren, am 29.11.1983, erhielt Albersdorf erstmals das Zertifikat „Luftkurort“ und vor 50 Jahren, am 30.10.1963, zog die Bundeswehr in die Kaserne ein.

Mit einem Projekt „Ortsentwicklung Albersdorf“ wollen wir, d. h. Bürgermeister, Gemeindevertreter und bürgerlichen Ausschuss-Mitglieder, unseren lebenswerten Ort zukunftsfähig weiterentwickeln. Zur Vorstellung dieses Projektes werde ich Sie im ersten Quartal 2014 zu einer Einwohnerversammlung einladen.

Ihr

